

# Peak Oil Münster

## Präsentation und Vernetzung

Am 04.07.2013



Tine Fetz, Berlin © 2013

### 1. Hintergrund und Charakter der Veranstaltung

Aus einem studentisch organisierten Seminar im Wintersemester 2012/13 ist für eine deutsche Stadt der erste Bericht entstanden, der die gesellschaftliche Abhängigkeit vom billig verfügbaren Erdöl reflektiert. Am 04.07. stellt die interdisziplinäre Projektgruppe den publizierten Bericht einer breiten Öffentlichkeit vor.

Einen Blick in den Bericht können Sie schon vorab hier werfen: [http://miami.uni-muenster.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-6906/wanner\\_peak-oil\\_buchblock.pdf](http://miami.uni-muenster.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-6906/wanner_peak-oil_buchblock.pdf)

Ein Hauptergebnis des Berichts ist das Plädoyer für mehr transformatives, partizipatives und kooperatives Forschen und Handeln. Aus diesem Grund laden wir neben der **Ergebnispräsentation** vor allem zum **Austausch** und zur **Vernetzung** ein.

Sie erhalten die einmalige Gelegenheit, mit **unterschiedlichen Akteur\_innen** aus lokaler Politik, überregionaler Transformationsforschung, Stadtverwaltung, sozial-ökologischen Gruppen und Aktivist\_innen, Wirtschaftsverbänden, Landwirt\_innen, urbanen Gärtnernden und einer Vielzahl an aufgeschlossenen Einzelpersonen ins Gespräch zu kommen!

### 2. Ort und Zeit

Ort der Veranstaltung ist der Roh-Umbau des Geomuseums der Uni Münster (Adresse und Anfahrt s.u.). Das entkernte historische Barockgebäude liegt mitten in der Innenstadt und wartet mit eigenem Charme sowie einem großen Modell der Innenstadt Münsters auf.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den **04.07. 2013** statt, sie beginnt um **19:00 Uhr** und endet pünktlich um **21:30 Uhr**.

### 3. Programm

| Uhrzeit            | Programmpunkte   |
|--------------------|--|
| 19:00 – 19:40      | Begrüßung und Überblick; Einleitung in die Thematik des Erdölförder-maximums, d.h. des Peak Oil, durch Prof. Dr. Tillmann Buttschardt  |
| 19:40 – 20:10      | Inhaltliche und methodische Ergebnisse des Berichts  |
| 20:10 – 20:30      | Pause und Plakatausstellung zu den Thementischen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Energie</li><li>• Transport und Mobilität</li><li>• Lokale Wirtschaft</li><li>• Ernährung und Landwirtschaft</li><li>• Gesundheit</li><li>• Private Haushalte und soziale Kohäsion</li><li>• Transformationsforschung</li><li>• Transition Münster – Die Stadt im Wandel</li><li>• Divestment – eine Kampagne für den Ausstieg aus der öffentlichen finanziellen Beteiligung an fossiler Industrie</li></ul> |
| 20:30 – 21:00      | Austausch an den o.g. Thementischen, Erarbeitung möglicher Folgeprojekte   |
| 21:00 – max. 21:30 | Abschlussplenum: Ergebnisse der Thementische, Ausblick   |

### 4. Rahmen und Anfahrt

Neben geistiger Nahrung sorgen wir für ökologische Snacks, frisches Wasser und Sirup.

Die Veranstaltung dient dem Austausch. Gerne legen wir deshalb Flyer, Visitenkarten o.ä. Ihrer Gruppe, Ihres Vereins oder Verbands oder Ihrer nachhaltigen Unternehmungen etc. aus. Aus Platzgründen können wir leider keine Plakate oder Aufsteller annehmen.

**Das Geomuseum befindet sich in der Pferdegasse 3, 48143 Münster.**

Aufgrund von Baustellen empfehlen wir dringend die Anreise zu Fuß oder mit dem Rad (Abstellmöglichkeiten im Innenhof). Das nächste Auto-Parkhaus befindet sich 5 Gehminuten entfernt am Aegidiimarkt. Die nächsten Bushaltestellen vom Bahnhof aus sind aufgrund der Großbaustelle die Shuttlebus-Haltestelle „Aegidiimarkt“ (Sonderlinie C vom Ludgerikreisel) sowie „Prinzipalmarkt“ (Linien 11 und 22 vom Hbf, 5 min Fußweg über den Domplatz).

Weitere Info: <http://uni-muenster.de/Geomuseum/museum/lageundanfahrt.html>

### 5. Veranstaltende und Unterstützende

Der Bericht wurde erstellt von Einzelpersonen, teils aktiv bei Transition Münster, der Studenteninitiative Wirtschaft & Umwelt oder dem Institut für Landschaftsökologie.

Unterstützung erhielten wir durch den Uni-ASTa sowie die Rektoratskommission für Forschung.

Das Projekt wurde als Einzelbeitrag zur UN-Dekade für Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet.